

IsolBau 3 in 1 Mauermörtel

PUR-Baukleber zur Errichtung von Mauern mit Schmalfugen

ANWENDUNGSBEREICH

PUR-Baukleber ist zur Errichtung von Mauern mit Schmalfugen bestimmt, die aus folgenden Baustoffen hergestellt werden:

- keramische, geschliffene Hohlblocksteine Typ P, mit vertikaler Lochung, Gruppe 2 (Löcher mit einem Gesamtvolumen von 25% bis 55% des Steinvolumens), mit einer mittleren Druckfestigkeit von mind. 15 N/mm², Klasse I, mit Maßabweichungen, die die Kategorie T2+ nicht überschreiten, und mit einer maximalen Maßspanne, die die Kategorie R2+ nicht überschreitet, mit einer Ebenheitsabweichung der Lagerflächen von max. 0,3 mm und einer Planparallelitätsabweichung der Lagerflächen von max. 0,6 mm nach EN 771-1+A1:2015

- keramische, geschliffene Hohlblocksteine Typ P, mit vertikaler Lochung, Gruppe 3 (Löcher mit einem Gesamtvolumen von 25% bis 70% des Steinvolumens), mit einer mittleren Druckfestigkeit von mind. 7,5 N/mm², Klasse I, mit Maßabweichungen, die die Kategorie T2+ nicht überschreiten, und mit einer maximalen Maßspanne, die die Kategorie R2+ nicht überschreitet, mit einer Ebenheitsabweichung der Lagerflächen von max. 0,3 mm und einer Planparallelitätsabweichung der Lagerflächen von max. 0,6 mm nach EN 771-1+A1:2015

- keramische, geschliffene Hohlblocksteine Typ P, mit vertikaler Lochung; Löcher gefüllt mit Mineralwolle, mit einer mittleren Druckfestigkeit von mind. 7,5 N/mm², Klasse I, mit Maßabweichungen, die die Kategorie T2+ nicht überschreiten, und mit einer maximalen Maßspanne, die die Kategorie R2+ nicht überschreitet, mit einer Ebenheitsabweichung der Lagerflächen von max. 0,3 mm und einer Planparallelitätsabweichung der Lagerflächen von max. 0,6 mm nach EN 771-1+A1:2015

- Porenbetonsteine mit einer mittleren Druckfestigkeit von mindestens 4 N/mm², mit der Maßtoleranzkategorie TLMB nach EN 771-4+A1:2015, wobei solche Blocksteine zu verwenden sind, deren maximale Ebenheitsabweichung der Lagerflächen nicht größer sind als $\pm 0,3$ mm, und die Planparallelitätsabweichung der Lagerflächen 0,6 mm nicht übersteigt,

- Kalksandsteine, mit vertikaler Lochung, Gruppe 1 (Löcher mit einem Gesamtvolumen bis 25% des Steinvolumens), mit einer mittleren Druckfestigkeit von mindestens 15 N/mm², mit Maßabweichungen, die die Kategorie T2+ nicht überschreiten, nach EN 771-2+A1:2015, wobei solche Blocksteine zu verwenden sind, deren maximale

Ebenheitsabweichung der Lagerflächen nicht größer sind als $\pm 0,3$ mm, und die Planparallelitätsabweichung der Lagerflächen 0,6 mm nicht übersteigt.

EINSCHRÄNKUNGEN

Der PUR-Schmalfugenmörtel weist eine eingeschränkte Haftung auf folgenden Baustoffen auf: Polyethylen, Polypropylen, Teflon und Silikon. Der Baumörtel ist zur Errichtung von Mauern aus Blocksteinen mit einer hohen Maßgenauigkeit, bei denen die Maßtoleranzen für Höhe und Ebenheit 3 mm nicht überschreiten. Die Produktergiebigkeit hängt von der Temperatur und Feuchtigkeit ab, mit dem Temperaturabfall verringert sich die Ergiebigkeit und verlängert sich die Aushärtezeit des Mörtels. Vor Gebrauch ist das Sicherheitsdatenblatt des Produkts zu lesen. Um Fehler bei der Produktapplikation zu vermeiden, ist ein Aufschäumversuch mit dem PUR-Mörtel durchzuführen und die angemessene Strömungsstärke einzustellen.

ANWENDUNGSANLEITUNG

Die erste Lage der Blocksteine muss Kalkzementmörtel gelegt werden, um die Oberfläche, die mit dem PUR-Schmalfugenmörtel mit einer weiteren Lage der Blocksteine verbunden wird, präzise auszunivellieren. Den Untergrund von allen haftmindernden Stoffen genau reinigen, die Arbeitsfläche mit Wasser z. B. mithilfe eines breiten Pinsels oder eines Spritzgeräts befeuchten. Flächen, die mit dem PUR-Baukleber verschmutzt werden können, sind z. B. mit Folie zu sichern. Die Dosentemperatur soll bei 20°C liegen, eine zu kalte Dose ist durch z. B. Eintauchen des Behälters in warmem Wasser mit einer Temperatur von ca. 40°C zu erwärmen (heißes oder siedendes Wasser ist zu vermeiden). Die Dose kräftig schütteln (ca. 30 Sekunden lang), um die Komponenten gut zu vermischen. Die Schaumpistole mit der Dose verschrauben. In der Arbeitsposition bei der Montage befindet sich der Gebindeboden oben. Den Baukleber in einem Strang mit einer Breite von ca. 4-5 cm in der Mitte des Blocksteins mit einer Breite von max. 12 cm auftragen. Bei Blocksteinen mit einer Breite von mehr als 12 cm ist der Kleber in zwei Strängen jeweils in einem Abstand von 1/3 der Steinbreite von der Mauerflucht auftragen. Der Kleber ist auf die längere des Blocksteins aufzutragen, die nächste Steinlage ist auf die zuvor aufgetragene Schicht des Schmalfugenmörtels so zu verlegen, um die für Baukleber unter den Verarbeitungsbedingungen (entsprechend der Temperatur und der Feuchtigkeit) festgelegte Öffnungszeit nicht zu überschreiten. Im Falle von Arbeiten, bei denen fünf Baustoffe bei Plustemperaturen verwendet werden, sowie Arbeiten, die bei Minustemperaturen unter Einsatz von Porenbetonsteinen durchgeführt werden, sind 3 Minuten die günstigste Zeit für die Verlegung einer weiteren Lage von Blocksteinen nach der Applikation des Mörtels. Der Baukleber in Verbindung mit keramischen Hochlochziegeln der Klasse 3 kann bei Temperaturen von +5°C bis +30°C aufgetragen und angewandt werden (in anderen Fällen sollten die Mauerarbeiten im Temperaturbereich von -5°C bis +30°C durchgeführt werden. Bei der Verarbeitung des PUR-Mörtels bei Minustemperaturen bei der Verlegung von Kalksandsteinen und geschliffenen Keramikziegeln ist die nächste Lage der Blocksteine unmittelbar nach dem Auftragen des Klebers herzustellen. Nach

dem Auflegen eines Blocksteins ist dieser so zuzudrücken, dass eine gleichmäßige und schmale Fuge entsteht. Eine Lagekorrektur des Blocksteins ist bei Kalksand- und Porenbetonsteinen maximal innerhalb von 3 Minuten nach dem Auftragen des Mörtels möglich. Eine einmal verlegte Lage von geschliffenen Ziegelsteinen soll nicht mehr gehoben oder verschoben werden. Wird ein Blockstein entfernt, ist der Kleber erneut aufgetragen werden. Es wird empfohlen, den Baukleber auf die seitlichen Wände des Blocksteins, um Wärmebrücken zu vermeiden, sowie in den Ecken und an Anschlussstellen zu Trennwänden aufzutragen. Nach vollständigem Aushärten des Klebers ist dieser vor UV-Strahlen zu sichern z. B. durch das Verputzen der Wände oder das Aufbringen einer Wärmedämmschicht.

Bei der Durchführung der Arbeiten sind die Sicherheitsgrundsätze für die Verwendung des PUR-Bauklebers zu beachten, die vom Hersteller im nach der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (in der jeweils geltenden Fassung) erstellten Sicherheitsdatenblatt angegebenen wurden.

Nach abgeschlossener Verarbeitung oder bei einer Arbeitspause von mehr als 15 Minuten muss das Endstück des Applikators mit dem Schaumentferner gereinigt werden. Nach dem Entfernen der Dose aus der Pistole ist der Applikator ebenfalls mit dem PU-Schaumentferner zu reinigen.

TECHNISCHE DATEN

Verpackung: 750 ml

Hautbildungszeit: 5-12 Minuten

Verarbeitungstemperatur: von -5°C bis +30°C

Dosentemperatur: +20°C

Aushärtungszeit: 24 Stunden

Zeitangaben beziehen sich auf die normale Temperatur +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.

Erklärte Verpackungsausbeute 750 ml:

- bis 10 m² bei einem ein Strang des PUR-Mörtels
- bis 5 m² bei zwei Strängen des PUR-Mörtels

Angaben am Verpackungsboden: Verfallsdatum, Chargennummer

WERKZEUGEREINIGUNG

Frischer PUR-Kleber kann mit dem Schaum-Entferner oder mit einem im Lösemittel getränktem Tuch entfernt werden. Ausgehärteter PUR-Kleber kann nur noch mechanisch entfernt werden.

ENTSORGUNG

Hinweis gemäß § 15 Abs. 2 S. 2 VerpackG

Wir sind verpflichtet, gebrauchte, restenleerte:

- Verkaufs- und Umverpackungen, für die wegen Systemunverträglichkeit eine Systembeteiligung nicht möglich ist,
- Verkaufsverpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter (insbesondere Bau- und Montageschaum) der gleichen Art, Form und Größe wie die von uns in Verkehr gebrachten am Ort der tatsächlichen Übergabe oder in dessen unmittelbarer Nähe unentgeltlich zurückzunehmen.

Die Rücknahme nimmt in unserem Auftrag die INTERSEROH Dienstleistungs GmbH, Stollwerckstr. 9a, 51149 Köln, vor, indem sie die entsprechenden Verpackungen unentgeltlich bei Ihnen abholt.

Telefon: +49 2203 9147-1366, E-Mail: emballagen@interseroh.com, Interseroh-Kundennummer: 230513

LAGERUNG UND TRANSPORT

Im ungeöffneten Originalgebinde mit dem Ventil nach oben vertikal lagern. Horizontale Lagerung kann zur Beschädigung des Applikationsventils führen (Verstopfen mit Prepolymer). Lagerfähigkeit: 15 Monaten. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wärmequellen und Frost schützen. Lagertemperatur von +5°C bis +30°C.

ALLGEMEINE HINWEISE

Dieses Produktdatenblatt ersetzt alle früheren Versionen - enthaltene Informationen geben unser aktuelles Wissen und unsere praktische Erfahrung wieder. Dies sind nur allgemeine Informationen und sie begründen keine Verantwortung des Herstellers für die Verarbeitung und Verwendung. Vor Ort können besondere Bedingungen auftreten, die sich der Kontrolle des Herstellers entziehen.

SICHERHEIT

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder professionellen/gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen: www.feica.eu/PUinfo

Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Das Produkt muss nach den erforderlichen Fachkenntnissen und Arbeitsschutzvorschriften verwendet werden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Detaillierte Anweisungen sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.